



Medienmitteilung

Datum: 30. April 2026

A1 Luterbach-Härkingen 6-Streifen-Ausbau: Nachtarbeiten und Einschränkungen beim Anschluss Egerkingen

Beim Anschluss Egerkingen kommt es im Mai aufgrund von Bauarbeiten am 6-Streifen-Ausbau der A1 zwischen Luterbach und Härkingen zu nächtlichen Arbeiten und temporären Verkehrseinschränkungen.

Belags- und Gerüstarbeiten

Im Bereich der Gäustrasse werden Belagsarbeiten ausgeführt. Gleichzeitig erfolgt der Rückbau von Gerüsten bei den Überführungen der Express- und Gäustrasse über die A2. Die Arbeiten finden von jeweils 20 bis 5 Uhr in folgenden Zeiträumen statt:

- Donnerstag, 7. Mai, bis Samstag, 9. Mai 2026
- Sonntag, 10. Mai, bis Mittwoch, 13. Mai 2026

Die Gäu- und Expressstrasse bleiben während dieser Zeit befahrbar.

Sperrung der Autobahneinfahrt Richtung Basel

Für Anpassungen an der Verkehrsführung wird die Autobahneinfahrt in Richtung Basel vorübergehend gesperrt. Die Arbeiten finden jeweils von 20 bis 5 Uhr in folgenden Zeiträumen statt:

- Sonntag, 17. Mai, bis Montag, 18. Mai 2026
- Montag, 18. Mai, bis Dienstag, 19. Mai 2026 (Reserve)

Der Verkehr wird während dieser Zeit über die Anschlüsse Oensingen und Rothrist umgeleitet.



Sperrung der Gäustrasse

Für den Einbau eines neuen Strassenbelags wird die Gäustrasse vorübergehend gesperrt. Die Arbeiten finden im folgenden Zeitraum statt:

- Samstag, 30. Mai, 18:30 Uhr, bis Sonntag, 31. Mai 2026, 22 Uhr.

Der Verkehr wird während dieser Zeit umgeleitet.

Bei allen Arbeiten ist in der Umgebung mit erhöhten Lärm- und Lichtemissionen zu rechnen. Witterungs- und bauablaufbedingte Terminverschiebungen können nicht ausgeschlossen werden.

Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA

Filiale Zofingen, Tel. +41 58 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch



Information für Anwohnende

A1 Luterbach–Härkingen 6-Streifen-Ausbau

Anschluss Egerkingen: Nachtarbeiten und Sperrungen

Im Rahmen des 6-Streifen-Ausbaus der A1 zwischen Luterbach und Härkingen wird auch der Autobahnanschluss Egerkingen (A2) umgebaut. In den kommenden Wochen sind nachts sowie an einem Wochenende Gerüst-, Markierungs- und Belagsarbeiten geplant. Diese sind teilweise mit Sperrungen verbunden.

Belags- und Gerüstarbeiten

Im Bereich der Gäustrasse finden in mehreren Nächten Arbeiten am Belag statt. Ausserdem werden bei den Überführungen Express- und Gäustrasse über die A2 die Gerüste zurückgebaut. Die Gäu- und Expressstrasse sind jederzeit befahrbar.

- **Donnerstag, 7. Mai, bis Samstag, 9. Mai 2026**
- **Sonntag, 10. Mai, bis Mittwoch, 13. Mai 2026**
jeweils von 20 bis 5 Uhr.

Sperrung der Autobahneinfahrt Richtung Basel

In der zweiten Maihälfte wird die Autobahneinfahrt Richtung Basel angepasst. Dafür sind neue Markierungen und eine entsprechende Signalisation nötig. Die Einfahrt Richtung Basel wird während einer Nacht gesperrt. Eine zweite Nacht dient als Reserve. Umleitungen über die Anschlüsse Oensingen und Rothrist sind signalisiert.

- **Sonntag, 17. Mai, bis Montag, 18. Mai 2026**
- **Montag, 18. Mai, bis Dienstag, 19. Mai 2026 (Reserve)**
jeweils von 20 bis 5 Uhr.

Sperrung der Gäustrasse

Die Überführung Gäustrasse erhält einen neuen Belag. Die Arbeiten finden Ende Mai statt. Von Samstagabend bis Sonntagabend ist die Gäustrasse gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet.

- **Samstag, 30. Mai, 18:30 Uhr, bis Sonntag, 31. Mai 2026, 22 Uhr**

Alle genannten Arbeiten verursachen Lärm. Für die Nachtarbeiten ist zudem eine Beleuchtung erforderlich. Witterungs- und baubedingte Terminverschiebungen sind möglich.

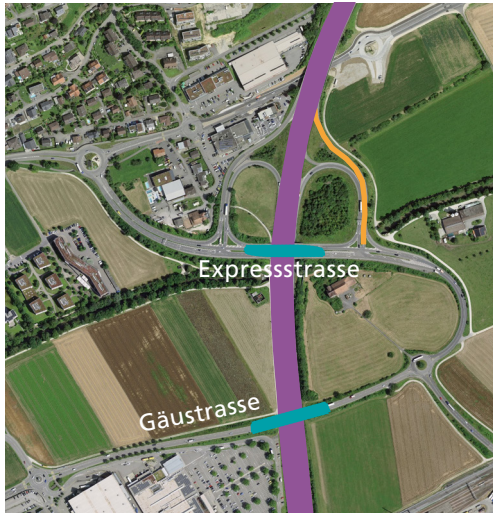
Wir bitten um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Zofingen
Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch
Weitere Informationen zum Projekt: www.autobahnschweiz.ch

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Zofingen

April 2026



- Verlauf der A2 Luzern – Basel
- Einfahrt in Fahrtrichtung Basel
- Überführungen Express- und Gäustrasse

Über das Projekt

Der rund 20 Kilometer lange Autobahnabschnitt Luterbach–Härkingen der A1 wurde in den 1960er Jahren gebaut. Er ist sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen Normen. Im Rahmen der Sanierung wird der Abschnitt aufgrund des weiter steigenden Verkehrsaufkommens auf 6 Streifen ausgebaut. Die Arbeiten dauern rund 8 Jahre.